

Albert Graf von Starzenki und Siemiażkowice Mzura Starzeński gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner Mutter Helene Gräfin Starzeńska, geb. von Dulska, Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters, bezw. Gemahls, Sr. Hochgeboren Herrn

August Graf von Starzenki und Siemiażkowice Mzura Starzeński

Reichsraths-Abgeordneter, Erbherr auf Dabrówka-Starzenska Dylagowa Siedliska etc. etc.

welcher Montag den 31. Mai 1886, um ½2 Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 50. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle wird Dienstag den 1. Juni, um $^3/_{44}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Stadiongasse Nr. 6, in die Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 2. Juni, um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Probstei-Pfarrkirche, sowie in der Kirche zum heiligen Ruprecht Freitag den 4. Juni, um 10 Uhr Vormittags, und den Patronatskirchen Dylagowa, Siedliska und Ilawcze gelesen.

Wien, den 31. Mai 1886.

